

Kelkheim, den 16.04.09

- **Ausstellung hessischer Pflanzenfossilien im Kelkheimer Rathaus**
- **Jahresbilanz 2008 der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e.V.**

Mit einer Ausstellung unter dem Motto "Versteinerte Hölzer und Pflanzen der hessischen Urzeit" startet die Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim, ihre Öffentlichkeitsarbeit für 2009. Der Verein präsentiert damit im Kelkheimer Rathaus in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt eine bislang einzigartige Ausstellung, die am 7. Mai um 17 Uhr offiziell eröffnet wird. Zuletzt zeigte die Arbeitsgruppe hier im Frühjahr 2008 die Ausstellung "Der Taunus – eine Zeitreise durch 400 Millionen Jahre". Als nächstes wird es am 17. Mai einen Stand des Fischbacher Fossilienmuseums (Klaus-Dieter Weiß) auf dem Kelkheimer Stadtmarkt mit Mineralien und Fossilien sowie Informationen über die Arbeitsgruppe geben.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr stellt Weiß, der 1. Vorsitzende des Vereins, fest: „2008 war ein gutes Jahr für die Arbeitsgruppe.“ Mit vielfältigen Aktivitäten seien die Ziele des 2004 gegründeten Vereins verwirklicht worden. Positiv hätte sich etwa die Zusammenarbeit mit der paläontologischen Wissenschaft und Museen weiter entwickelt, was sich die inzwischen 85 Mitglieder besonders auf ihre Fahnen geschrieben haben. Durch Grabungen neu gewonnene Fossilien und solchen aus Sammlungen der Mitglieder konnten diesen Institutionen zugeführt werden. Auch durch Präparationsarbeit und Hilfe bei der Neuordnung von Museumssammlungen seien Mitglieder für die Wissenschaft tätig geworden – dadurch konnten mehrere Museen beträchtliche Mittel einsparen, die ansonsten für diese Arbeiten an deren Mitarbeiter zu zahlen gewesen wären.

Mit Öffentlichkeitsarbeit konnten 2008 paläontologische Themen auf verschiedenen Wegen vermittelt werden: Dies ist vor allem mit Vorträgen an den monatlichen Vereinsabenden im Kronberger Haus in Frankfurt-Höchst und mehreren Ausstellungen geschehen. Zudem konnte der Internet-Auftritt, insbesondere die Bildergalerie, weiter ausgebaut werden.

Außer der Taunus-Ausstellung konnte die Öffentlichkeit im vergangenen Jahr jeweils zweitägige Sonderausstellungen besichtigen: im Mai im Frankfurter Feldbahnmuseum "Raritäten aus dem Kupferschieferbergbau: Mineralien und 258 Millionen Jahre alte Fossilien" sowie im Oktober in den Mineralientagen Dreieich „Saurier – Auf der Spur des Drachen“ und „Wirbeltierfossilien von Dreieich-Götzenhain“. Fossilien- und Mineralienfunde

von Vereinsmitgliedern der letzten 20 Jahre aus Frankfurter Baustellen sind noch bis Februar 2010 in der Ausstellung "Unter der Stadt" des Frankfurter Kindermuseums zu sehen: Im neuen Domizil des Museums unter der Hauptwache, auch Erwachsene sind hier willkommen.

In der Grube Messel konnten während der Grabungskampagne 2008 als besondere Seltenheiten eine vollständige Würgeschlange, ein Schädel einer noch nicht näher bestimmten Säugetierart sowie eine Weichschildkröte geborgen werden. Diese Funde wurden, zusammen mit anderen, vor allem zahlreichen Belegen mehrerer Fischarten, bei gemeinsamen Samstagsgrabungen der Arbeitsgruppe und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt entdeckt. In dessen Sammlung sind sie inzwischen integriert. Auch für 2009 sind wieder mehrere Grabungstermine angesetzt, die bereits im Internet-Kalender des Vereins zu ersehen sind (vorherige Anmeldung zur Teilnahme an einer Grabung erforderlich).



Das Foto zeigt ein versteinertes Holz von Ramholz bei Schlüchtern. Es sind gut die Jahresringe des etwa 18 Millionen Jahre alten Stückes zu sehen, das im Miozän (Jungtertiär) abgelagert wurde. Das Fossil ist, neben vielen anderen Exponaten, in der Ausstellung "Versteinerte Hölzer und Pflanzen der hessischen Urzeit" im Kelkheimer Rathaus zu besichtigen.